Neues aus der hydrogeologischen Landesaufnahme

15/08/2025

Ausgabe 02/25

Info-Veranstaltung zur STELLAR-Datenakquisition am 21.08.2025 um 10 Uhr (online)

Am 21.08.2025 findet die zweite Informationsveranstaltung zur Datenakquisition des Projekts STELLAR (Landesweites Grundwasserströmungsmodell Land Niedersachsen) statt. Es lädt der Wasserverbandstag im Namen des LBEG die Wasserversorgungsunternehmen, die Unterhaltungsverbände, die Wasser- und Bodenverbände und die Beregnungsverbände ein. Es wird auf die Bedeutung des Projekts aufmerksam gemacht sowie die dafür erforderlichen Daten thematisiert.

Wenn Sie Interesse an der Veranstaltung haben senden Sie bitte eine E-Mail an grundwasser@lbeg.niedersachsen.de. Sie erhalten dann die Zugangsdaten zu der Veranstaltung.

Geofakten 48:

Flächendeckende Auswertungen des hydraulischen Durchlässigkeitsbeiwertes aus Korngrößenanalysen

Der Bericht wurde am 30.07.2025 veröffentlicht und ist hier abrufbar.

Der Geofakt 48 stellt die Methodik und niedersachsenweite Auswertung zur kf-Wert Abschätzung aus Korngrößenanalysen dar. Die Ergebnisse sind auf dem NIBIS-Kartenserver veröffentlicht und werden als statistische Verteilungen basierend auf den hydrogeologischen Teilräumen dargestellt (Layer: Durchlässigkeitsbeiwerte). Zudem können alle Proben an Bohrungen einzeln abgerufen werden (Layer: Nachweispunkte).

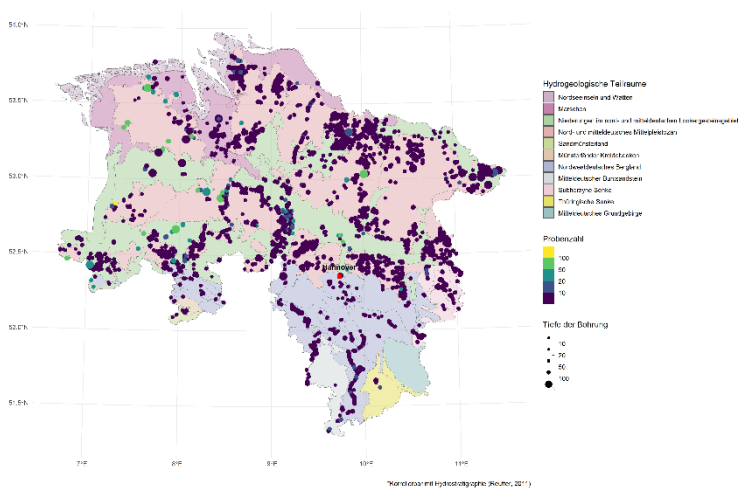

Abb. 1: Verteilung der Proben mit kf-Wert-Bestimmung.

Hydrogeologisches 3D-Modell Zeven

Auf Basis der Daten der Bohrdatenbank Niedersachsen wurde am Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) das hydrogeologische 3D Modell „Zeven“ erstellt. Ziel war es, ein möglichst getreues dreidimensionales Abbild des hydrogeologischen Untergrundes zu erzeugen. Dazu wurden zusätzlich aeroelektromagnetische Daten verwendet, die in einer Befliegungskampagne Ende 2020 gewonnen wurden.

Das Modell hat eine räumliche Ausdehnung von maximal 42 km in der Länge und 32 km in der Breite. Die Basis des Modells bildet die Basis der miozänen Schichten, ergänzt mit der Darstellung von zwei Salzstöcken aus dem Perm. Die tertiärzeitlichen Einheiten basieren im Wesentlichen auf den hydrogeologischen Schnitten des LBEG. Die Grenzen der Salzstöcke wurden aus dem TUNB-Modell des LBEG übernommen.

Die Erdoberfläche wird durch das Digitale Geländemodell (DGM50, LGLN 2021) gebildet, auf die zusätzliche eine topografische Karte, hier die Topographische Karte 1:100.000 (TK200, LGLN 2021), drapiert werden kann. Informationen über die Ausdehnung der Einheiten an der Oberfläche liefert die Geologischen Karte 1: 50 000 (GK50).

Insgesamt bildet das Modell in 22 geologischen Einheiten den Untergrund ab. Die Schichtfolge umfasst Schichten des Tertiärs, die Ablagerungen der Elster-, Saale- und Weichsel-Kaltzeit bis zu den jüngsten Ablagerungen des Holozäns.

Das Modell Zeven und weitere hydrogeologische Modelle sind hier abrufbar.

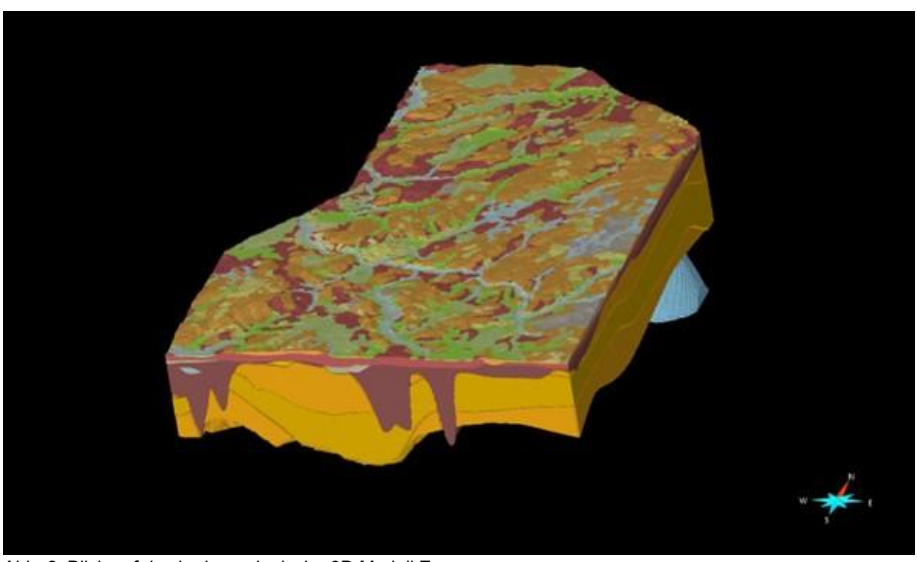

Abb. 2: Blick auf das hydrogeologische 3D Modell Zeven

Sie möchten diese Informationen nicht mehr erhalten? Bitte melden Sie sich hier ab.
Haben Sie Fragen? Möchten Sie diese Informationen in Zukunft regelmäßig erhalten? Kontaktieren Sie uns unter grundwasser@lbeg.niedersachsen.de .

Niedersachsen. Klar.